



GdS SPEZIAL

Deutsche Rentenversicherung

3. Februar 2020

Änderungen im Tarifvertrag gefordert! Stufenlaufzeiten, Weiterbeschäftigung und Ausschlussfristen im Fokus

Einen Tarifvertrag einmal abzuschließen, reicht nicht aus. Er muss sich in der Praxis bewähren, fortentwickelt und dem Zeitgeist angepasst werden.

Für Sie als unser Mitglied achten wir darauf und wir finden: **Es ist wieder Zeit!**

Im Fokus stehen drei Forderungen:

- **Beibehaltung der Stufenlaufzeiten bei späterer dauerhafter Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit**
- **Weiterbeschäftigungsmöglichkeit über das reguläre Renteneintrittsalter hinaus**
- **Erleichterte Formerfordernisse bei der Ausschlussfrist**

Bei den Stufenlaufzeiten haben wir in den letzten Jahren viel erreicht, so zum Beispiel auch die stufengleiche Höhergruppierung. Es geht aber noch besser – so auch bei der dauerhaften Übertragung einer zunächst nur vorübergehenden höherwertigen Tätigkeit.

Auch wenn Sie sich selbstverständlich über eine dauerhafte Übertragung freuen, wird der Blick auf Ihre Verweilzeit in der Stufe jedoch aktuell für Ernüchterung sorgen. Denn diese zurückgelegten Zeiten in der vorübergehenden Tätigkeit werden nicht auf die Stufenlaufzeit in der höheren Entgeltgruppe angerechnet. Dies muss geändert werden!

Zudem sollten die Arbeitgeber der Deutschen Rentenversicherung die Erfahrungen und das Fachwissen der älteren Kolleginnen und Kollegen nicht einfach hergeben. Nicht immer möchte oder kann der Beschäftigte mit Renteneintrittsalter die Deutsche Rentenversicherung verlassen. Doch genau so sieht es zurzeit die tarifvertragliche Regelung vor – das Arbeitsverhältnis endet automatisch mit Erreichen der Regelaltersrente. Dem Beschäftigten sollte hier zumindest die Möglichkeit gegeben werden, auch über das reguläre Renteneintrittsalter hinaus weiterbeschäftigt zu werden. Deshalb fordern wir auch hier eine Änderung des Tarifvertrages.

Zu guter Letzt sollten auch die Formalien, die ein Tarifvertrag vorschreibt, zeitgemäß sein. Ihre Ansprüche gegenüber dem Arbeitgeber können Sie aktuell nur „schriftlich“ geltend machen. Die fristwahrende Geltendmachung per E-Mail ist damit noch ausgeschlossen. Dies sollte, insbesondere vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung, angepasst werden.

Unsere Forderungen an die Arbeitgeber der Deutschen Rentenversicherung sind raus. Nun erwarten wir die Antwort der Deutschen Rentenversicherung. Sobald uns diese vorliegt, werden wir Sie wieder informieren.

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift